

Die Gelben starteten stark in die zweite Hälfte. Nur vier Minuten nach Wiederanpfiff erzielte Zeljko den Führungstreffer. Mit der Führung im Rücken drängten die Gelben mit Eddy im Tor, Zeljko, Meinolf, Alfons und Martin weiter auf das gegnerische Tor, was in der 67. Minute durch Alfons "Picken"-Tor zum 2:0 belohnt wurde. Doch damit gaben sich die Gelben noch nicht zufrieden und auch Martin durfte mal ran. Die Schwarzen waren zu diesem Zeitpunkt ein wenig überfordert. Harte Einsätze der Gelben führten immer wieder zu unfreiwilligen Pausen, die durch Verletzungen von Sveti und Ralli ihren unfreiwilligen Höhepunkt feierten.

Eddy, der bei Galatasaray leider nicht mehr das Sagen hat, dirigierte, gestikulierte und schrie seine Mannen immer wieder nach vorn, wie man es sonst nur von einem echten Türken kennt. Nicht jedoch seine Mannschaftskollegen schien das Geschrei negativ zu beeinflussen - nein, es waren die Gegner, die sich ein ums andere Mal durch Unkonzentriertheiten (Max stolperte über den Ball oder zog vom eigenen 16er frustriert aufs gegnerische Tor) beeinflussen liessen. Zeljko machte nur drei Minuten später den Sack endgültig zu und überwand den gelben Keeper zum zweiten Mal in dieser Partie (84.).

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN TEAM GELB